



## AQUA SCIENCE AWARD und AQUA AWARD in Potsdam zum 7. Mal vergeben

Berlin

Am 9. November 2022 wurden zum siebten Mal der AQUA SCIENCE AWARD und der AQUA AWARD vom Branchennetzwerk MARIS Berlin Brandenburg | Management urbaner Wasserkreisläufe vergeben.

Im Rahmen des Netzwerkabends beim InfraSPREE Fachkongress, der in diesem Jahr in der Schinkelhalle in Potsdam stattfand, wurden die Preisträger vor einer Kulisse von 250 Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung geehrt. Die unabhängige Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Technischer Universität Berlin, Berliner Hochschule für Technik, IHK Berlin, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Berliner Wasserbetriebe, Kompetenzzentrum Wasser Berlin und Berliner KMU, hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. „Eigentlich sind alle Nominierten der Preise würdig“, so ein Jurymitglied bei der Sitzung zur Ermittlung der Gewinner.

Der AQUA SCIENCE AWARD 2022 wurde vergeben an Sven Hildebrand, der seine Bachelorarbeit „Untersuchung und Klassifizierung der Schmutzfrachten von Wäschereiabwasser und Grauwasser zur Entwicklung eines Filterdimensionierungs-Tools“ dem Thema Mikroplastik widmete. Das sonst in vielen Berichten meist mit Reifenabrieb verknüpfte Problem existiert auch in vielen anderen Bereichen, so z.B. im Abwasser von Wäschereien, die viel mit synthetischer, sprich aus Kunststoff bestehender Kleidung zu tun haben. Herr Hildebrand wurde ausgezeichnet für eine hervorragend ausgeführte, überdurchschnittlich detaillierte und sorgsam strukturierte Arbeit, die zusätzlich eine Relevanz für die Großstadt Berlin aufweist.

Der AQUA AWARD 2022 wurde vergeben an das Projektkonsortium bestehend aus der Berlinovo Grundstücksentwicklungs GmbH, Nolde – Innovative Wassersysteme GmbH und Lokus GmbH für eine Grauwasseraufbereitung mit Abwärmenutzung aus Abwasser beim Neubau eines Studentenwohnheims in Berlin Pankow mit 399 Apartments. Die Jury hob hervor, dass einer landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft Lob zu zollen sei, für den Mut, ein innovatives Projekt umzusetzen, das auf die Klimaziele Berlins einzahlt und als Vorreiter vieler weiterer solcher Projekte dienen kann. Die ausführenden Unternehmen, erfahren in der Planung und Umsetzung solcher Technologien, wurden insbesondere gelobt für die wartungsarme und effiziente Anlage, die bereits bei weniger als der halben Belegung des Gebäudes fünfmal mehr Energie erzeugt, als zum Betrieb notwendig ist. Darüber hinaus werden 20% Energieeinsparung bei der Trinkwassererwärmung erzielt sowie ca. 30% Frischwasser eingespart. Das Projekt zeigt das ungenutzte Potenzial von Grauwassernutzung, ist somit ein Leuchtturm für die Stadt.





**MARIS | Management urbaner Wasserkreisläufe, das Netzwerk der Wasserwirtschaft in Berlin und Brandenburg,** ist ein Zusammenschluss aus 35 mehrheitlich regionalen Unternehmen, Institutionen und Hochschulen aus Berlin und Brandenburg, die in den Bereichen Trinkwasser, Abwasser, Regenwasser, Gewässer, Prozesswasser und Wasserwiedernutzung tätig sind.

Der **AQUA AWARD** wurde erstmalig im Jahr 2016 verliehen. Der Preis zeichnet eine Person oder ein Projekt für eine besondere Leistung im Wasserbereich aus. Der **AQUA SCIENCE AWARD** prämiiert eine besondere Nachwuchs- bzw. Forschungsleistung und wurde in den vergangenen Jahren an Berliner (Nachwuchs-)Wissenschaftler:innen vergeben.

Mitwirkende in der Jury für den AQUA AWARD und den AQUA SCIENCE AWARD sind u.a. Vertreter:innen folgender Institutionen:

- Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
- Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
- Berliner Wasserbetriebe
- Kompetenzzentrum Wasser Berlin
- Berliner Hochschule für Technik
- Technische Universität Berlin
- Industrie- und Handelskammer zu Berlin
- Unternehmen der Wasserwirtschaft

Die Vergabe von AQUA AWARD und AQUA SCIENCE AWARD wird freundlicherweise unterstützt durch die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH



„**InfraSPREE**“ ist das Akronym für: Infrastruktur, Siedlungswasserwirtschaft, Planung, Rohrleitungsbau und -sanierung, Erschließung, Entwicklung.

Der Fachkräftekongress InfraSPREE ist der Branchengipfel und das Netzwerktreffen für alle Fachkräfte, Nachwuchs, Anbieter und Nachfrager aus der Wasserwirtschaft und technischen Infrastruktur in Berlin und Brandenburg. Fachkräftequalifizierung und Nachwuchsförderung stehen im Vordergrund der Veranstaltung aus der Branche für die Branche. Die InfraSPREE wird unterstützt von allen relevanten Verbänden, den regionalen Versorgern und Infrastrukturanbietern und vielen weiteren Akteuren. Das Alleinstellungsmerkmal des Formats liegt in der Verknüpfung von Theorie und Praxis. Unter dem Motto „Entdecken – Erleben – Erfahren“ werden den Gästen hochwertige Fachvorträge geboten, die von Praxisexkursionen flankiert und von einer begleitenden Fachaustellung unterstützt werden.

Kontakt:

<p>MARIS Berlin Brandenburg   Management urbaner Wasserkreisläufe Georgenstraße 35 10117 Berlin</p>	
<p>Ansprechperson: Dirk Pritsch Netzwerkmanager +49 151 22263909 <a href="mailto:dirk.pritsch@maris.berlin">dirk.pritsch@maris.berlin</a></p>	<p>Web: <a href="http://aquaaward.berlin">aquaaward.berlin</a> <a href="http://maris.berlin">maris.berlin</a> <a href="http://infraspree.de">infraspree.de</a></p>



Der Sieger des AQUA SCIENCE AWARD, Sven Hildebrand (li.), mit der Laudatorin Regina Gnirß, Leiterin Forschung und Entwicklung bei den Berliner Wasserbetrieben (re.)





Der Sieger des AQUA AWARD 2022, Erwin Nolde (li.), in Vertretung des Projektkonsortiums, mit dem Laudator, Wolfgang Korek, Bereichsleiter bei Berlin Partner (re.).



Gruppenfoto der Preisverleihung: v.l.n.r.: Dirk Pritsch, Prof. Heiko Sieker, Regina Gnirß, Sven Hildebrand, Erwin Nolde, Wolfgang Korek